

[9159.] Von der in meinem Verlage erschienenen Schrift:

Johann Arnd's
sechs Bücher vom wahren
Christenthum
und dessen
Paradiesgärtlein.

Neu herausgegeben
und mit einer beleuchtenden Einleitung und einer
Biographie des Verfassers begleitet

von
Dr. Friedr. Wilh. Krummacher,
Hofprediger in Berlin,

habe ich zweierlei Ausgaben veranstaltet, und zwar die eine ohne Stahlstiche zu 1 fl. , die andere, Prachtausgabe mit 6 Stahlstichen zu 1 $\frac{1}{2}$ fl. .

Gegen baar liefere ich das Exemplar ohne Stahlstiche zu 20 Nkr. , mit 6 Stahlstichen, zu 25 Nkr. .

In Rechnung kann ich bei beiden Ausgaben nur 25 % Rabatt geben.
Berlin. **Adolf S Co.**

[9160.] **Neue Musikalien.**

Novaliste No. 11.

von **B. Schott's Söhnen**

Mainz, den 30. Septbr. 1850.

Beyer, F., Heures de loisir. Collection de Rondeaux. Op. 92. No. 13. Labitzky Druskeniky Mazurka. No. 14. Strauss, Loreley-Walzer. à 45 kr.

— — Le jeune Artiste. Collection de Fantaisies concertantes. Op. 107. No. 1. Lucie de Lammermoor. No. 2. Air tyrolien. (Alma-Lied.) à 1 fl. 12 kr.

— — Le Prophète de Meyerbeer. 6 Tableaux rhapsodiques. Op. 108. No. 4—6. à 1 fl.

Burgmüller, Fréd., Valse-Mazurka sur „la Fée aux Roses.“ 54 kr.

Cramer, H., Reminiscences du Prophète. Op. 70. No. 1. Pastorale et Redowa. No. 2. Complainte et valse. No. 3. Air et Duo du 4^{me} acte. à 54 kr.

Dreyschock, A., la Gentillesse, Rondoletto. Op. 59. 1 fl. 12 kr.

— — Le jeune Guerrier, Improptu martial. Op. 60. 45 kr.

— — Première Scène champêtre. Op. 61. 45 kr.

— — Le Voyageur. Nocturne. Op. 62. 45 kr.

Hamm, J. V., Kissinger-Bad-Saison. No. 38. Düppeler Schanzen-Galopp. 18 kr.

Schulhoff, J., 3 Impromptus. Op. 8. No. 1. Confidence. 48 kr. No. 3. Barcarolle. 36 kr.

Beriot, de, et Osborne. Duo brillant pour Piano et Violon, sur des motifs de l'op. la Favorite. Op. 73. Collection de Duos. Cah. 58. 1 fl. 48 kr.

Wolff et Tulon, Duo brillant pour Piano et Flûte, sur des motifs de l'op. „Le Val d'Andorre.“ 2 fl.

Grisar, A., les Porcherons, Ouverture à grand Orchestre. 5 fl.

Esser, H., 3 Lieder für 1 Singst. mit Pfte.-Begl. Op. 32. 54 kr.

— — 2 dito — Op. 33. No. 1. Gruss in die Ferne. No. 2. An den Mond, à 18 kr.

— — „Vertrauen“ f. 1 Singst. mit Pfte.-Begl. Op. 34. 36 kr.

Fischer, C. L., „Nie wieder.“ Lied für 1 Singst. mit Pfte. Op. 6. No. 2. 18 kr.

— — „O lieb, so lang du lieben kannst,“ für 1 Bassst. Op. 6. No. 3. 18 kr.

— — 2 Lieder für 1 Sopr.- od. Tenor - St. mit Pfte.-Begl. Op. 10. No. 1. Wie bist du schön. No. 2. Warum ich diese Augen

liebe? à 18 kr.

Hecht, Ed., 3 Lieder f. 1 Singst. mit Pfte.-Begl. No. 1. Morgen's steh ich' auf und frage. No. 2. Ständchen. No. 3. Mein Schatzel. 54 kr.

— — 3 komische Lieder für 1 Singst. mit Pfte.-Begl. No. 1. Kapuzinerlied. No. 2. Kastengeist. No. 3. Gott, wie mager. 45 kr.

Struth, A., „Drei deutsche Krieger“ f. 1 Bass- oder Bariton - St. mit Pfte.-Begl. Op. 10. 45 kr.

Cheret, P., le petit mousse noir. Romance, (lyre franç. No. 368.) 18 kr.

[9161.] Mit der am 15. Septbr. d. J. versandten 5. Lieferung ist nun

Sobernheim's Handbuch
der
praktischen Arzneimittellehre.

2. oder specieller Theil.

6. Auflage.

vollständig, und kostet dieser 5 fl. ord.,
(3 $\frac{1}{2}$ fl. netto.)

Ich bitte auch dieser Auflage dieselbe Verwendung angedeihen zu lassen wie der frühern. Die vermehrte Bogenzahl (64) bei so kostspieligem Druck bedingte leider eine kleine Preiserhöhung.

Gleichzeitig mache ich auf das heute versandte

Das Englische und Schottische System
der Drains (Wasser-Abzüge),
behufs Trockenlegung und Fruchtbarmachung
der Aecker

von

B. N. Scheibler.

Mit Holzschnitten 16 Sfl. , (12 Sfl. netto.) aufmerksam. Der Minister von Manteuffel hat die Dedicacion angenommen und bereits nach dem darin empfohlenen System beordert, einige Güter zu drainiren.

Berlin, 10. Octbr. 1850.

A. Förstner.

[9162.] Bei **Gebr. Thost** in Zwickau erschien so eben:

Otto Leonh. Heubner und seine Selbst-
vertheidigung.

Volksausgabe

vom

Verfasser der Schrift: der Prophet Sacharja
Dr. Sparfeld.

4 Bogen. Preis 5 Nkr.

Diese Schrift wird Aufsehen erregen, und bitten wir Ihren Bedarf schleunigst zu verlangen.

[9163.] **Neuer Weihnachts-Artikel!**

In meinem Verlage erschien so eben und wird an Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, in einzelnen Exemplaren pro Nov. versendet, Andere ersuche zu verlangen:

Vaterländische Geschichtsbilder

für die

Deutsche Jugend.

von

Friedrich Henning.

26 $\frac{1}{2}$ Bogen. Mit 8 fein illum. Kupfern, eleg. in illust. Umschlag geb. à 1 Thlr. 20 Sfl. ord.
— 1 Thlr. 3 $\frac{1}{2}$ Sfl. netto — 1 Thlr. baar.

Bei der Deutschen Jugend Liebe zum Vaterlande und Kenntniß der Geschichte desselben zu wecken und zu verbreiten, das ist die Aufgabe, die sich der Verfasser dieser, durch lebendige Darstellung spannenden und darum die jugendlichen Leser unterhaltenden „vaterländischen Geschichtsbilder“ stellte und, nach dem Urtheil bewährter Schulmänner, mit vielem Geschick löste.

Da ich unverlangt nur mäßig pro Nov. sende, bitte ich Mehrbedarf nachzuverlangen.

Ungeachtet des so überaus billig gestellten Preises gewähre ich ein volles Drittel Rabatt auf Rechnung

und 40 % per baar,

und bin außerdem bereit, um die Verwendung dafür, für Sie so lohnend als möglich zu machen, auf 10 fest oder baar bestellte Exemplare

1 Frei-Exemplar

zu geben. — Ich habe auf die Herstellung und Ausstattung des Buchs große Sorgfalt verwendet und bin der Ueberzeugung, den Herren Collegen einen Fest-Artikel zuzuführen, mit dem Sie, bei einiger Verwendung, um die ich freundlichst bitte und in meinem Wirkungskreise stets zu erwiedern bemüht seyn werde, ein für beide Theile lohnendes Resultat leicht erzielen werden.

Berlin, den 10. October 1850.

Hochachtend

Amelang'sche Sort.-Buchbdlg.
R. Gaertner.

[9164.] Bei mir ist erschienen, und wird auf Verlangen ausgeliefert, da nicht pro nov. versandt ist: —

Die freie Gemeinde,
deren Bildung, Verbindung mit den Schwester-Gemeinden, Bestimmungen ihrer Verfassung und Religions-Ansichten.

Ein Wegweiser für die, welche eine Freie Gemeinde bilden, oder sich einer Freien Gemeinde anschließen wollen,

geh. 5 Sfl. m. $\frac{1}{3}$, baar mit 40%.

Straßsund, im October 1850.

Moritz Helm.